



AGRARIUS AG
Ungeprüfter Halbjahresabschluss nach HGB
für den Zeitraum
vom 1. Januar bis 30. Juni 2014



AGRARIUS AG

Ungeprüfter Halbjahresabschluss nach HGB

für den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis 30. Juni 2014

INHALTSVERZEICHNIS

1. Lagebericht
2. Bilanz
3. Gewinn- und Verlustrechnung
4. Anhang
5. Entwicklung des Anlagevermögens

AGRARIUS AG, BAD HOMBURG V.D.H.

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013/14

1. Geschäftliche Grundlagen

Die Gesellschaft erbringt in Deutschland zurzeit überwiegend Managementdienstleistungen für Ihre ausländische Tochtergesellschaften Tomtim Tomnatic SRL - die in Rumänien einen Agrarbetrieb unterhält - und Apodemus Agrar SRL. Daneben gibt es den Geschäftsbereich "Agrar Investment Services", welcher Dienstleistungen für den Erwerb von Ackerflächen für Investoren und Fonds anbietet. Der regionale Fokus liegt dabei auf Rumänien in der Region Banat (Westrumänien) und damit auf dem osteuropäischen Wirtschaftsraum.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Entwicklung

Die Tochtergesellschaft der AGRARIUS AG, Tomtim Tomnatic SRL, konzentriert sich mit ihrem operativen Geschäft weiterhin auf die Standorte in Westrumänien (Banat). Diese Region bietet aufgrund attraktiver Bodenpreise sowie einer sich kontinuierlich verbessernder Infrastruktur bei gegebener Rechtssicherheit ein hohes Wertsteigerungspotential für Ackerflächen.

Dieses Wertsteigerungspotential wird inzwischen auch verstärkt durch reine Finanzinvestoren erkannt.

Daher wurde von der Artemis Group der Fond „Artemis Harvest Romania Invest“ aufgelegt, für den die AGRARIUS AG Agrar-Managementdienstleistungen erbringt. Durch die Zusammenarbeit erwarten wir – eine entsprechende Platzierung des Fonds vorausgesetzt – deutliche Impulse für unsere Flächenerweiterung in Rumänien, da unsere Tochtergesellschaft Tomtim Tomnatic SRL die erworbenen Ackerflächen langfristig pachten wird.

Die zweite Tochtergesellschaft Apodemus Agrar SRL ist nach dem Verkauf der in Ihrem Besitz befindlichen Ackerflächen im Frühjahr dieses Jahres nur noch bedingt operativ tätig.

2.2 Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftshalbjahr vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2014 einen Fehlbetrag von € 75.347,38 (01.01. bis 30.06.2013 Fehlbetrag € 84.823,16).

2.2.1 Darstellung der Lage der Gesellschaft

2.2.1.1 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Zur Veranschaulichung der Vermögens- und Ertragslage dienen die nachstehenden Kennzahlen:

	30.6.2014	31.12.2013
Anlagevermögen in €	4.835.181,89	4.843.523,97
Gesamtvermögen in €	7.413.110,27	7.814.532,25
Anlagenintensität in %	65,22	61,98
Eigenkapital in €	6.721.533,61	6.796.880,99
Gesamtkapital in €	7.413.110,27	7.814.532,25
Eigenkapitalanteil in %	90,67	86,98
Fremdkapital in €	691.576,66	1.017.651,26
Eigenkapital in €	6.721.533,61	6.796.880,99
Verschuldungsgrad in %	10,29	14,97
Jahresfehlbetrag in €	-75.347,38	-452.617,34
Eigenkapital zum 30.06.2014 (31.12.2013) in €	6.721.533,61	6.791.099,33
Eigenkapitalrendite in %	-1,12	-6,66
Jahresfehlbetrag in €	-75.347,38	-452.617,34
Gesamtkapital in €	7.413.110,27	7.814.532,25
Gesamtkapitalrentabilität in %	-1,02	-5,79

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2014 hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2013 um T€ 401 auf T€ 7.413 vermindert.

Die liquiden Mittel zum 30. Juni 2014 gegenüber dem 31. Dezember 2013 verminderten sich um T€ 402 auf T€ 72. Gleichzeitig verminderten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um T€ 86 und die sonstigen Verbindlichkeiten um T€ 228.

Zum 30. Juni 2014 verfügt die Gesellschaft über Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von T€ 72 (31.12.2013: T€ 474). Die Liquidität ist gesichert.

Die Umsatzerlöse verminderten sich im Halbjahr 2014 gegenüber dem Vergleichszeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2013 von T€ 104 um T€ 12 auf T€ 92.

Für noch nicht abgerechnete Managementleistungen und Vermittlungsprovisionen an die rumänischen Tochtergesellschaften wurden unfertige Leistungen in Höhe T€ 35 aktiviert. Dadurch verminderten sich die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen von T€ 52 um T€ 34 auf T€ 18.

Die allgemeinen Verwaltungs- und Personalkosten wurden wie geplant durch diverse Einsparungen vermindert.

2.2.1.2 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Der Unternehmenswert der AGRARIUS AG wird neben den finanziellen Kennzahlen maßgeblich durch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren bestimmt. Sie betreffen insbesondere die Beziehungen des Unternehmens zu Aktionären, Kunden und Mitarbeitern sowie der Fähigkeit, benötigtes Wachstumskapital einzuwerben.

Wesentliche Indikatoren sind, ...

- die Fähigkeit, als attraktiver und verantwortungsvoller Arbeitgeber dauerhaft kompetente und engagierte Mitarbeiter an sich zu binden

- durch eine nachhaltige und offene Kommunikation (Investor Relations) bestehende und neue Aktionäre an das Unternehmen heranzuführen bzw. zur Investition zu bewegen
- durch eine an der nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens orientierten Unternehmensführung die gesellschaftliche Reputation und den in der äußeren Wahrnehmung von Aktionären und Kunden gesehenen Unternehmenswert kontinuierlich weiter zu entwickeln.

3. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Halbjahres zum 30. Juni 2014 sind nicht eingetreten.

4. Prognose, Chancen und Risikobericht

Die Tochtergesellschaft Tomtim Tomnatic SRL wird in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2014 einen weiteren Agrarbetrieb einhergehend mit ca. 700 ha Ackerfläche übernehmen. Die Aufnahme, Integration und Weiterführung in den bestehenden Geschäftsbetrieb wird zu einem erweiterten Abruf von Managementdienstleistungen an die AGRARIUS AG führen. Durch die Hebung von Synergieeffekten wird der neue Agrarbetrieb voraussichtlich bereits im Geschäftsjahr 2015 wesentlich zu einem verbesserten Ergebnis bei der Tochtergesellschaft beitragen.

Die Geschäftsleitung rechnet mit einem Ausbau der Dienstleistungen im Geschäftsbereich „Agrar Investment Services“ vor dem Hintergrund der begonnenen Platzierung des Agrarfonds „Artemis Harvest Romania Invest“ sowie sonstiger Dienstleistungen für Dritte.

Es bestehen aus heutiger Sicht keine bestandsgefährdenden Risiken für die Gesellschaft.

Bad Homburg, den 29. September 2014

Ottmar Lotz
Vorstand

Dr. Gerhard Prante
Vorstand

AGRARIUS AG, BAD HOMBURG V.D.H.

BILANZ ZUM 30. JUNI 2014

A K T I V A

	30.6.2014 €	31.12.2013 €
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>1.007,86</u>	<u>1.242,26</u>
		1.007,86 <u>1.242,26</u>
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>52.109,32</u>	<u>60.217,00</u>
		52.109,32 <u>60.217,00</u>
III. Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>4.782.064,71</u>	<u>4.782.064,71</u>
	<u>4.782.064,71</u>	<u>4.782.064,71</u>
	..... 4.835.181,89	..... 4.843.523,97
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	<u>34.500,00</u>	<u>0,00</u>
		34.500,00 <u>0,00</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.452.582,66	2.427.868,37
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>8.676,97</u>	<u>55.028,88</u>
	2.461.259,63	<u>2.482.897,25</u>
III. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>72.257,64</u>	<u>473.836,91</u>
	..... 2.568.017,27	..... 2.956.734,16
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>9.911,11</u>	<u>14.274,12</u>
	<u>7.413.110,27</u>	<u>7.814.532,25</u>

AGRARIUS AG, BAD HOMBURG V.D.H.

BILANZ ZUM 30. JUNI 2014

PASSIVA

	30.6.2014 €	31.12.2013 €
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	8.510.000,00	8.510.000,00
- davon bedingtes Kapital: € 3.775.800,00 (Vorjahr: € 3.775.800,00)		
II. Kapitalrücklage	54.500,00	54.500,00
III. Bilanzverlust		
1. Verlustvortrag	-1.767.619,01	-1.315.001,67
2. Jahresfehlbetrag	<u>-75.347,38</u>	<u>-452.617,34</u>
	<u>-1.842.966,39</u>	<u>-1.767.619,01</u>
	..... 6.721.533,61	..... 6.796.880,99
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	<u>76.063,40</u>	<u>82.884,00</u>
	..... 76.063,40	..... 82.884,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.116,50	33.616,50
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 9.000,00 (Vorjahr: € 9.000,00)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65.139,35	151.383,46
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 65.139,35 (Vorjahr: € 151.383,46)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	521.257,41	749.767,30
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 521.257,41 (Vorjahr: € 749.767,30)		
- davon aus Steuern: € 4.435,51 (Vorjahr: € 5.499,13)		
- davon aus sozialer Sicherheit: € 710,78 (Vorjahr: € 666,63)		
	<u>615.513,26</u>	<u>934.767,26</u>
	..... 7.413.110,27	..... 7.814.532,25
	<u>7.413.110,27</u>	<u>7.814.532,25</u>

AGRARIUS AG, BAD HOMBURG V.D.H.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013/14

	2013/14 €	Rumpf- geschäftsjahr 2013 €
1. Umsatzerlöse	92.172,21	103.522,78
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-17.514,98	-51.772,87
3. Vertriebskosten	-1.140,84	-2.699,21
4. Allgemeine Verwaltungskosten	-178.691,99	-254.524,60
5. Sonstige betriebliche Erträge	7.073,84	10.589,16
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.832,00	-1.102,22
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	54.108,84	137.466,54
- davon aus verbundenen Unternehmen: € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-23.522,46</u>	<u>-19.239,62</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-75.347,38	-77.760,04
10. Außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>-7.063,12</u>
11. Außerordentliches Ergebnis	<u>0,00</u>	<u>-7.063,12</u>
12. Jahresfehlbetrag	-75.347,38	-84.823,16
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>-1.767.619,01</u>	<u>-1.315.001,67</u>
14. Bilanzverlust	<u><u>-1.842.966,39</u></u>	<u><u>-1.399.824,83</u></u>

AGRARIUS AG, BAD HOMBURG V.D.H.

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013/14

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2014 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt. Ergänzend sind die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen nach den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach den Formvorschriften des HGB vorgenommen. Der Ansatz und die Bewertung der Aktiva und Passiva erfolgten nach den für alle Kaufleute geltenden Grundsätzen der §§ 238 bis 263 sowie den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß §§ 264 bis 278 HGB.

II. ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert.

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes. Die abnutzbaren Sachanlagengüter werden linear abgeschrieben.

Die Anschaffungskosten umfassen den Kaufpreis und die direkt zurechenbaren Anschaffungsnebenkosten. Anschaffungspreisminderungen wurden berücksichtigt. Die Zugänge werden ab dem Anschaffungsmonat pro rata temporis abgeschrieben.

Angeschaffte selbständig nutzungsfähige bewegliche Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von € 150 bis € 1.000 sind zu einem Sammelposten zusammengefasst (§ 6 Abs. 2a EStG). Sie werden über eine Nutzungsdauer von fünf Jahren linear ab dem Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten.

Die unfertigen Leistungen werden zu Herstellungskosten bewertet.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie des Kassenbestandes und der Guthaben bei Kreditinstituten erfolgt ausgehend vom Nominalwert. Liquide Mittel in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Für Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag sind, werden Aktive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, soweit für deren Eintritt ausreichend objektive Hinweise vorliegen.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das bisher angewandte Umsatzkostenverfahren beibehalten.

III. ANGABEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ

Anlagevermögen

Die Aufgliederung der Anlageposten und ihre Entwicklung im zum 30. Juni 2014 ist im Anschluss an den Anhang dargestellt.

Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft ist in voller Höhe eingezahlt und beträgt somit zum Bilanzstichtag € 8.510.000,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 8.510.000,00 Aktien. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30.07.2010 um bis zu € 249.500,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2010/I). Das bedingte Kapital dient der Sicherung von Bezugsrechten aus Aktienoptionen.

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 11.08.2011 um bis zu € 399.500,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2011/II). Das bedingte Kapital dient der Sicherung von Bezugsrechten aus Aktienoptionen im Rahmen des Aktienoptionsplans 2011.

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 19.06.2012 um bis zu € 106.160,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2012/I). Das bedingte Kapital dient der Sicherung von Bezugsrechten aus Aktienoptionen im Rahmen des Aktienoptionsplans 2012.

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 19.06.2012 um bis zu € 3.020.640,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2012/II). Das bedingte Kapital dient der Gewährung von auf den Inhaber lautenden Stückaktien bei Ausübung von Wandlungs- und Optionsrechten, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 19.06.2012 bis zum 18.06.2017 gewährt werden.

Der Vorstand ist durch Satzung vom 30.08.2013 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 29.08.2018 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu € 4.025.800,00 gegen Bar- und /oder Sacheinlage einmal oder mehrmals zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2013).

Verbindlichkeiten

	Gesamtbetrag 30.6.2014 €	Davon mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag 30.6.2013 €
		bis zu einem Jahr €	zwischen einem und fünf Jahre €	von mehr als fünf Jahre €	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.116,50	9.000,00	20.116,50	0,00	33.616,50
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65.139,35	65.139,35	0,00	0,00	151.383,46
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>521.257,41</u>	<u>521.257,41</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>749.767,30</u>
	<u>615.513,26</u>	<u>595.396,76</u>	<u>20.116,50</u>	<u>0,00</u>	<u>934.767,26</u>

Am Abschlussstichtag bestanden folgende Haftungsverhältnisse im Sinne nach § 251 HGB:

	Eventual- verbindlichkeiten €	Sicherheiten durch Verpfändung von Guthaben €
Bürgschaften	<u>2.247.931,00</u>	<u>0,00</u>

Die Verpflichtungen betreffen im Wesentlichen Bürgschaften für Leasingverträge der verbundenen Unternehmen.

IV. ANGABEN ZU DEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angabe des Personalaufwands - § 285 Nr. 8b HGB

Die Gewinn- und Verlustrechnung beinhaltet Aufwendungen für Gehälter in Höhe von T€ 105 (Vj.: T€ 151) und Aufwendungen für soziale Abgaben von T€ 12 (Vj.: T€ 13).

V. SONSTIGE ANGABEN

Angabe der Beteiligungen - § 285 Nr. 11 HGB

	Anteilsbesitz	Eigenkapital zum 31.12.2013 T€	Jahresergebnis 2013 T€
Tomtim Tomnatic SRL, Rumänien	99,75%	115,00	-1.464,00
Apodemus Agrar SRL, Rumänien	100,00%	0,00	-42,00

Der Devisenkassamittelkurs zum 30. Juni 2014 zwischen rumänischen RON und EUR beträgt
1 : 0,2279

Angabe der Mitglieder der Unternehmensorgane

Die Geschäftsleitung und Vertretung erfolgte bis zum 30. Juni 2014 durch die Vorstände

Ottmar Lotz, Wehrheim, Kaufmann

Dr. Gerhard Prante, Hofheim, Unternehmensberater

Der Aufsichtsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Bruno Kling, Kaufmann (Vorsitzender des Aufsichtsrates)

Markus Stillger, Kaufmann (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)

Stefan Müller, Bankkaufmann

Bad Homburg, den 29. September 2014

Ottmar Lotz
Vorstand

Dr. Gerhard Prante
Vorstand

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2013/14

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	1. Jan. 2014 €	Zugänge €	Abgänge €	30. Jun. 2014 €	1. Jan. 2014 €	Zuführungen €	Auflösungen €	30. Jun. 2014 €	30. Jun. 2014 €	31. Dez. 2013 €
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.191,87	0,00	0,00	4.191,87	2.949,61	234,40	0,00	3.184,01	1.007,86	1.242,26
SACHANLAGEN										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	121.562,06	1.302,34	0,00	122.864,40	61.345,06	9.410,02	0,00	70.755,08	52.109,32	60.217,00
FINANZANLAGEN										
Anteile an verbundenen Unternehmen	4.782.064,71	0,00	0,00	4.782.064,71	0,00	0,00	0,00	4.782.064,71	4.782.064,71	4.782.064,71
	4.907.818,64	1.302,34	0,00	4.909.120,98	64.294,67	9.644,42	0,00	73.939,09	4.835.181,89	4.843.523,97

AGRARIUS AG

Louisenstraße 125
D-61348 Bad Homburg

Telefon: +49 (0) 6172-9439770
Telefax: +49 (0) 6172-9439779

www.agrarius.de
info@agrarius.de

Vorstand:
Ottmar Lotz
Dr. Gerhard Prante

Aufsichtsrat:
Bruno Kling (Vorsitzender)
Markus Stillger
Stefan Müller

HRB: 10888 Bad Homburg
Ust.-ID: DE258741204